

SONNTAG DER VÖLKER

Begleitheft

Dom zu St. Jakob | 27. September 2026 | 11.30 Uhr

PROGRAMM	
Einzug	Afrikanische Gemeinde
Begrüßung	
Kyrie	Ukrainische Gemeinde
Gloria	Indische Gemeinde
1. Lesung	Arabische GD Gemeinde
Zwischengesang	Kroatische Gemeinde
2. Lesung	Ungarische Gemeinde
Ruf v. d. Evangelium	Ukrainische Gemeinde
Evangelium	Diakon
Predigt	
Fürbitten	Ukr., Ind., Phil., Ital., Kro., Pol. und Alb. Gemeinde
Gabenbereitung	Afrikanische Gemeinde
Sanctus	Philippinische Gemeinde
Vater unser	Gesungen (Alle)
Lamm Gottes	gebetet
Kommunion	Philippinische & Italienische Gemeinde
Schlussegen	
Schlusslied	Kroatische Gemeinde
Anschließend Agape am Domplatz	

Sonntag der Völker

Viele Sprachen. Viele Kulturen. **Eine Kirche!**

Heute kommen die muttersprachlichen Gemeinden der Diözese Innsbruck zusammen. Wir bringen unterschiedliche Sprachen, Kulturen, Traditionen und Lebensgeschichten mit. Doch wir alle gehören zu der einen Kirche Jesu Christi und versammeln uns um denselben Altar.

Die Tradition dieses Tages reicht weit zurück. Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstand in der katholischen Kirche ein eigener Tag für Migranten. In Österreich wurde 1976 erstmals österreichweit der „Gastarbeitersonntag“ gefeiert. Später entwickelte sich daraus der „Ausländersonntag“. Im Jahr 2015 beschloss die Österreichische Bischofskonferenz schließlich, den letzten Sonntag im September einheitlich als „Sonntag der Völker“ zu bezeichnen.

Dieser Name bringt zum Ausdruck, worum es im Kern geht: Nicht „die einen“ und „die anderen“ stehen einander gegenüber. Wir sind gemeinsam Kirche. Das Zweite Vatikanische Konzil erinnert daran, dass das eine Volk Gottes Menschen aus allen Völkern umfasst. Niemand soll deshalb in unserer Kirche fremd bleiben. In der Vielfalt unserer Sprachen und Kulturen dürfen wir erfahren, dass Gott uns zusammenführt und uns Heimat schenkt.

Gerade deshalb ist es wichtig, einmal im Jahr auch zentral als Diözese miteinander zu feiern: im Dom zu St. Jakob, der Bischofskirche und Mitte unserer Diözese, gemeinsam mit unserem Bischof. Hier wird sichtbar, dass die vielen muttersprachlichen Gemeinden keine voneinander getrennten Inseln sind, sondern gemeinsam zu derselben Kirche gehören.

Unsere heutige Gemeinschaft ist ein sichtbares Zeichen dieser Einheit und gegenseitigen Aufnahme. Bitten wir Gott um ein offenes Herz: für die Menschen neben uns, für jene, die uns noch fremd sind, und besonders für die Kinder und Familien, die auf ihrem Lebensweg Schutz, Heimat und Hoffnung suchen.

Diakon Mag. Danijel Jurić

Beauftragter für die Muttersprachliche Seelsorge in der Diözese Innsbruck

Einzug | **Afrikanische Gemeinde**

Kehrvers:

Priesterliches Volk, königliches Volk, heiliges Volk,
von Gott erwähltes Volk, singt dem Herrn euer Lob!

1. Wir singen dir, Christus, geliebter Sohn des Vaters.
Wir preisen dich, ewige Weisheit und Wort Gottes.
2. Wir singen dir, Sohn, geboren von der Jungfrau Maria.
Wir preisen dich, unseren Bruder, der geboren wurde, um uns zu
heilen, unseren Herrn und Retter.
3. Wir singen dir, Abglanz der Herrlichkeit und des Glanzes.
Wir preisen dich, Morgenstern, der den kommenden Tag ankündigt.
4. Wir singen dir, Licht, das die Menschen aus der Dunkelheit führt.
Wir preisen dich, wegweisendes Licht, das uns den Weg zum Himmel
zeigt.
5. Wir singen dir, Messias, von den Propheten vorausgesagt.
Wir preisen dich, Sohn Davids und Sohn Abrahams.

Kyrie-Rufe | **Ukrainische Gemeinde**

- Herr Jesus Christus,
oft sehen wir die Not von Kindern und schutzbedürftigen Menschen,
ohne uns davon berühren zu lassen.
Herr, erbarme dich unser.
- Christus,
oft grenzen wir Menschen wegen ihrer Herkunft, ihrer Sprache oder
ihrer Kultur aus und verschließen ihnen unser Herz.
Christus, erbarme dich unser.
- Herr Jesus Christus,
oft fehlt uns der Mut, für Gerechtigkeit einzutreten und denen

beizustehen, die Schutz und Aufnahme brauchen.

Herr, erbarme dich unser.

Gloria | Indische Gemeinde

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade.

Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.

Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All.
Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.

Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser.

Du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Nimm an unser Gebet.

Du sitzt zur Rechten des Vaters: Erbarme dich unser.

Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste: Jesus Christus, mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters.

Amen.

1. Lesung Ez 18, 25–28 | Arabische Gemeinde

Lesung aus dem Buch Ezéchiel.

So spricht der Herr:

Ihr sagt: Der Weg des Herrn ist nicht richtig.

Hört doch, ihr vom Haus Israel:

Mein Weg soll nicht richtig sein?

Sind es nicht eure Wege, die nicht richtig sind?

Wenn ein Gerechter

sich abkehrt von seiner Gerechtigkeit und Unrecht tut,
muss er dafür sterben.

Wegen des Unrechts, das er getan hat, wird er sterben.

Wenn ein Schuldiger

von dem Unrecht umkehrt, das er begangen hat,
und nach Recht und Gerechtigkeit handelt,

wird er sein Leben bewahren.

Wenn er alle seine Vergehen, die er verübt hat,
einsieht und umkehrt,
wird er bestimmt am Leben bleiben.

Er wird nicht sterben.

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang | Kroatische Gemeinde

Zahvaljajte Gospodinu jer je dobar, jer je vječna ljubav Njegova!

Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn ewig währt seine Liebe!

1. So soll Israel sagen:
Ewig währt seine Liebe!
So soll das Haus Aaron sagen:
Ewig währt seine Liebe!
2. Die Rechte des Herrn ist erhoben,
die Rechte des Herrn hat mich aufgerichtet.
Nein, ich werde nicht sterben, sondern leben
und die Taten des Herrn verkünden.
3. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat,
wir wollen jubeln und uns über ihn freuen.
Vom Herrn her ist dies gewirkt,
ein Wunder in unseren Augen.

2. Lesung Phil 2, 1–11 | Ungarische Gemeinde

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi.

Brüder und Schwestern!

Wenn es eine Ermahnung in Christus gibt,
einen Zuspruch aus Liebe,
eine Gemeinschaft des Geistes,
ein Erbarmen und Mitgefühl,
dann macht meine Freude vollkommen,

dass ihr eines Sinnes seid,
einander in Liebe verbunden,
einmütig, einträchtig,
dass ihr nichts aus Streitsucht und nichts aus Prahlerei tut.
Sondern in Demut

schätze einer den andern höher ein als sich selbst.
Jeder achte nicht nur auf das eigene Wohl,
sondern auch auf das der anderen.

Seid untereinander so gesinnt,
wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht:

Er war Gott gleich,
hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein,
sondern er entäußerte sich
und wurde wie ein Sklave
und den Menschen gleich.

Sein Leben war das eines Menschen;
er erniedrigte sich
und war gehorsam bis zum Tod,
bis zum Tod am Kreuz.

Darum hat ihn Gott über alle erhöht
und ihm den Namen verliehen,
der größer ist als alle Namen,
damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde
ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu
und jeder Mund bekennt:

Jesus Christus ist der Herr
zur Ehre Gottes, des Vaters.

Wort des lebendigen Gottes

Evangelium Lk 16,19-31 | (Deutsch)

Fürbitten

1. | Ukrainische Gemeinde

Für alle Kinder, die unter Krieg, Gewalt und Vertreibung leiden: Beschütze sie
auf ihren gefährlichen Wegen, heile ihre seelischen Wunden und schenke

ihnen einen Ort, an dem sie in Frieden und Geborgenheit leben können.

Christus, höre uns!

2. | Indische Gemeinde

Für minderjährige Flüchtlinge, die ohne ihre Eltern oder Angehörigen unterwegs sind: Bewahre sie vor Gewalt, Ausbeutung und Gleichgültigkeit und lass sie Menschen begegnen, die Verantwortung für sie übernehmen.

Christus, höre uns!

3. | Philippinische Gemeinde

Für Familien, die ihre Heimat verlassen mussten: Stärke Eltern in ihrer Sorge um ihre Kinder und schenke ihnen Sicherheit, eine menschenwürdige Unterkunft und eine hoffnungsvolle Zukunft. **Christus, höre uns!**

4. | Italienische Gemeinde

Für alle, die über Aufnahme, Asyl und Integration entscheiden: Gib ihnen Weisheit und Mitgefühl, damit nicht nur Zahlen und Vorschriften, sondern die Würde und das Schicksal jedes einzelnen Menschen im Mittelpunkt stehen. **Christus, höre uns!**

5. | Kroatische Gemeinde

Für unsere muttersprachlichen Gemeinden und für die ganze Kirche: Lass uns Orte der Gastfreundschaft sein, an denen Menschen unterschiedlicher Herkunft angenommen werden, ihre Sprache und Kultur einbringen und im Glauben Heimat finden können.

Christus, höre uns!

6. | Polnische Gemeinde

Für alle verstorbenen Migranten und Flüchtlinge, besonders für jene Kinder, die auf der Flucht ihr Leben verloren haben: Nimm sie auf in dein Reich des Friedens und tröste ihre Angehörigen. **Christus, höre uns!**

7. | Albanische Gemeinde

Für den Frieden in Kriegsgebieten: Himmlischer Vater, der du dich unser Vater nennen lässt: Schau auf die Kleinsten von den Kleinen, die momentan wegen Krieg, Hunger oder sozialer Ungerechtigkeit aus ihrer Heimat auf der Flucht sind (besonders die Menschen aus dem Nahen Osten, aus der Ukraine und aus dem Südsudan). Gewähre ihnen deinen Schutz und deine väterliche Geborgenheit. **Christus, höre uns!**

Gabenbereitung | Afrikanische Gemeinde

Unsere Gaben (Kikuyu)

Unsere Gaben, Gott, bringen wir dir... Wir bitten dich, nimm sie an und segne sie x2

Refrain: Nimm an, nimm an, oh wir bitten dich, nimm an und segne x2

Unser Brot, Gott, bringen wir dir... Wir bitten dich, nimm es an und schenke deinen Segen x2

Unseren Wein, Gott, bringen wir dir... Wir bitten dich, nimm ihn an und segne ihn.

Unsere Arbeit, Gott, bringen wir dir... Wir bitten dich, nimm sie an und segne sie.

Sanctus | Philippinische Gemeinde

Heilig, Heilig, Heilig, Herr, Gott der Heerscharen!
Himmel und Erde sind erfüllt von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe!

Kommunion | Lied 1: Philippinische Gemeinde

Christus, Christus, du bist der, zu dem ich immer spreche.
Du bist der Weg, den ich immer rufe.
Du bist der Weg zu meinen Träumen, gibst mir Kraft auf meinen Wegen.
Du bist mein wahrer, treuer Freund, dein Herz ist voller Liebe.
Doch nicht jeder weiß und kennt, dass dein Name Christus ist.

Christus, Christus, warum suchen wir dich oft erst dann,
wenn uns Leid und Angst bedrängen?
Wir rufen dich, erbarm dich unser.

Christus, Christus, reicht die Liebe, die du uns gibst, nicht aus?
Warum ist die Welt so voller Sorgen? Was sollen wir tun?
Komm und hilfst uns, o Christus, Christus, Christus, Christus ...

Kommunion | Lied 2 Italienische Gemeinde

Bruder Sonne, Schwester Mond

Fratello Sole, Sorella Luna

Süßes Gefühl, wie in meinem Herzen,
Jetzt entsteht demütig die Liebe.
Süßes Verstehen, dass ich nicht mehr allein bin,

Sondern Teil eines riesigen Lebens,
Das großzügig um mich herum strahlt,
Geschenk von ihm, seiner unermesslichen Liebe!
Er hat uns den Himmel und die klaren Sterne gegeben,
Bruder Sonne und Schwester Mond.
Die Mutter Erde mit Früchten, Wiesen und Blumen,
Das Feuer, den Wind, die Luft und das reine Wasser,
Quelle des Lebens für seine Geschöpfe.
Geschenk von ihm, seiner unermesslichen Liebe!

Schlusslied | Kroatische Gemeinde

Er kommt und wird euch retten

1. Sagt den verzagten Herzen: Seid stark, fürchtet euch nicht!
Euer Gott ist mächtig, stark ist seine Hand.
Wenn ihr seinen Namen anruft, wird er euch sein Heil schenken.

Er kommt und wird euch retten, er kommt und wird euch retten!
Sagt den Schwachen: Euer Gott kommt gewiss, er selbst kommt
und wird euch retten!

Er kommt und wird euch retten, er kommt und wird euch retten!
Hebt eure Augen auf, er richtet euch wieder auf.
Er kommt und wird euch retten!

2. Sagt allen gebrochenen Herzen: Verliert den Glauben nicht!
Euer Gott ist mächtig, groß ist seine Liebe.
Wenn ihr seinen Namen anruft, wird er euch sein Heil schenken.
Er kommt und wird euch retten, er kommt und wird euch retten!
Sagt den Schwachen: Euer Gott kommt gewiss,
er selbst kommt und wird euch retten!
Er kommt und wird euch retten, er kommt und wird euch retten!
Hebt eure Augen auf, er richtet euch wieder auf.
Er kommt und wird euch retten!

Erinnerungen zum
Mitnehmen:
Hier gelangen Sie
zur BILDGALERIE.



Die Galerie wird zeitnah nach der Feier befüllt.